

## Risikoanalyse

- I. Für die meisten Mitglieder unserer Gruppe ist dies das erste größere Software-Projekt. Dieser Mangel an Erfahrung könnte dazu führen, dass wir mit der uns gestellten Aufgabe überfordert sind.  
Um dies zu vermeiden, legen wir in der Anfangsphase einige „Fachgebiete“ fest und verteilen diese auf die Gruppe, d.h. jedes Gruppenmitglied beschäftigt sich mit einem Gebiet (wie „Objektorientierung in PHP“ oder „Datenbanken“) ausführlicher und steht der Gruppe dafür als Ansprechpartner zur Verfügung.
- II. Angesichts des Umfangs des Projekts ist eine intensive Zusammenarbeit innerhalb der Gruppe nötig. Entsprechend besteht also das Risiko, dass durch zu seltene Absprachen Aufgaben unerledigt bleiben.  
Daher wird sich die ganze Gruppe in jeder Woche mindestens einmal treffen, um Probleme zu besprechen, bisherige Ergebnisse zu sichten und neue Aufgaben aufzuteilen.
- III. Trotz regelmäßiger Treffen kann es bezüglich der Kommunikation Schwierigkeiten geben: Eine mündlich festgelegte Arbeitsteilung wird nicht eingehalten oder die Mitglieder der Gruppe reden „aneinander vorbei“, sodass zum Beispiel Programmteile falsch oder gar nicht entwickelt werden.  
Dagegen beugen wir vor, indem Absprachen der Gruppe schriftlich festgehalten und möglichst nur Begriffe aus dem Glossar verwendet werden.
- IV. Im Laufe des Praktikums könnte sich herausstellen, dass die anfangs gewählte Rollenverteilung ungeeignet ist und keinen reibungslosen Ablauf ermöglicht.  
Damit dies gar nicht erst eintritt, besetzen wir die Rollen sorgfältig während eines Gruppentreffens und unter Berücksichtigung der Interessen der einzelnen Gruppenmitglieder. Sollte es dennoch zu Problemen kommen, muss die Gruppe flexibel darauf reagieren und eine Neubesetzung finden, anstatt auf der alten zu beharren.
- V. Der z.B. krankheitsbedingte Ausfall eines Gruppenmitglieds, insbesondere des Projektleiters, könnte die fristgerechte Fertigstellung des Projektes gefährden.  
Ein solcher Ausfall lässt sich natürlich nicht vorhersehen oder vermeiden, jedoch zielen unsere regelmäßigen Treffen und Absprachen auch darauf ab, dass kein Gruppenmitglied isoliert arbeitet und allein über Teile des Projektes bescheid weiß, damit ein eventueller Ausfall besser kompensiert werden kann. Darüber hinaus legen wir einen stellvertretenden Projektleiter fest.
- VI. Der Verlust unserer Daten z.B. durch Ausfall der Hardware stellt ein großes Risiko dar.

Der technische Assistent hat daher die Aufgabe, wöchentlich ein Backup aller Daten zu erstellen, die von den Gruppenmitgliedern zentral auf dem zur Verfügung gestellten Rechner der Universität gespeichert werden.

- VII. Aus den bereits genannten und auch anderen Gründen besteht allgemein das Risiko, dass vorgegebene Fristen nicht eingehalten werden.  
Daher werden wir uns intern zu jeder Aufgabe eine persönliche, frühere Frist setzen, zu der mindestens Teilergebnisse bestehen müssen, damit ggf. Zeit bleibt, auf Probleme zu reagieren.
- VIII. Wie bei jeder Gruppenarbeit besteht auch bei diesem Projekt das Risiko, dass persönliche Differenzen innerhalb der Gruppe den Arbeitsablauf behindern.  
Durch eine sachliche Arbeitsweise werden wir versuchen, dies zu vermeiden.
- IX. Unzufriedenheit innerhalb der Gruppe kann insbesondere dadurch entstehen, dass einzelne Mitglieder das Gefühl haben, die Arbeit sei unfair verteilt. Eine ungleiche Arbeitsverteilung stellt daher ein weiteres Risiko dar.  
Anhand der Aufwandsberichte wird der Projektleiter auf eine gleichmäßige Arbeitsverteilung achten.
- X. Aufgrund mangelhafter Modellierung könnte es zu Kompatibilitätsproblemen mit der Schnittstelle des Onto-Wikis kommen.  
Der Verantwortliche für die Recherche muss sich im Vorfeld genau über die Schnittstelle informieren und die restlichen Teammitglieder über die genaue Funktion unterrichten.

## Besetzte Rollen

<b>Verantwortung</b>	<b>Name</b>
Projektleiter	Andreas Weise
stellv. Projektleiter	Christian Petzold
technischer Assistent	Jan Engelhardt
Recherche	Robert Wiczoreck
Modellierung	Rick Hegewald
Tests	Anthony Volkmann
Implementierung	Antonia Siegert
Qualitätss. und Dokumentation	David Pansch

## Gruppenhomepage

Die Homepage der Gruppe ist erreichbar unter  
<http://pcai042.informatik.uni-leipzig.de/~swp08-4/index.html>